

WEB-TALK-REIHE

Freiburg und die Region in der Zeit des Nationalsozialismus

Versuch einer lokalen und regionalen Bestandsaufnahme

Wintersemester 2023/2024



Die Nazis sind nicht vom Himmel gefallen und auch nach der Befreiung nicht in der Hölle verschwunden.

Prof. Dr. Thomas Schnabel,
ehemaliger Leiter,
Haus der Geschichte, Stuttgart

Bild: © Augustinermuseum Freiburg, Sammlung Fehrenbach, Inv. 2016/0.81

Die von den Nationalsozialist:innen erzwungene Stärkung der "Volksgemeinschaft" bedeutete auch in Freiburg und in der Region die Verdrängung und Verfolgung verschiedener Bevölkerungsgruppen. Mehr als ein Dreivierteljahrhundert nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs soll an Beispielen untersucht werden, wie weit die beteiligten Akteur:innen und die Stadt Freiburg ihre Vergangenheit im Nationalsozialismus aufgearbeitet haben. Die Webtalks beleuchten die NS-Zeit aus unterschiedlichsten Perspektiven und fragen nach den - teilweise unvollständigen oder widersprüchlichen - "Erinnerungsfiguren" (Jan Assmann), die das Selbstverständnis und die Erinnerungskultur in Freiburg und der Region bis heute maßgeblich prägen.

Termine jeweils mittwochs, ab 20.15 Uhr
8. November 2023 | 13. Dezember 2023 | 24. Januar 2024 | 7. Februar 2024

Virtueller Ort <https://meet.freiburg.de/b/jul-dnq-rkm-soq> (BigBlueButton)

Moderation Julia Wolrab, wissenschaftliche Leiterin des Dokumentationszentrums Nationalsozialismus der Städtischen Museen Freiburg
Jost Großpietsch, Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkinitiativen in Baden-Württemberg (LAGG)

Seminar-Nr. 51/45/23, 51/50/23, 51/04/24, 51/06/24

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Programm (Änderungen vorbehalten)

Aber die Vorstellung, irgendwann sei das dann doch mal ausgeforscht, ist ja irrig, nicht nur in der NS-Geschichte. Mit jeder Generation stellen sich neue Fragen, darauf antworten die Historiker. Sonst gäbe es ja auch gar keine neuen Studien zur Geschichte... Das Problem der NS-Geschichte ist eher, dass sich hierzu die meisten, nicht nur in Deutschland, eine Meinung gebildet haben, aber ohne tatsächlich viel darüber zu wissen.

Prof. Dr. Ulrich Herbert, in: Badische Zeitung vom 8.3.2021



Foto: Sissy Braeuer / Max Hildt, mit freundlicher Genehmigung des Projekts „Schalom Freiburg“

Mittwoch, 8. November 2023

20.15 Uhr Dunkle Wolken über Freiburg: Nationalsozialistische Bücherverbrennungen, „Säuberungen“ und Enteignungen
Dr. Heiko Wegmann, Dipl. Sozialwissenschaftler, Freiburg

Mittwoch, 13. Dezember 2023

20.15 Uhr Deutsch-französische Erinnerungskultur zwischen Weltkrieg und Nationalsozialismus
Prof. em. Dr. Gerd Krumeich, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Mittwoch, 24. Januar 2024

Lesbische* Lebenswelten im deutschen Südwesten
(1920-1950er Jahre)
Muriel Lorenz und Prof'in Dr. Sylvia Paletschek, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Historisches Seminar

Mittwoch, 7. Februar 2024

20.15 Uhr Von der Kreispflegeanstalt im Stühlinger nach Grafeneck:
Euthanasie in Baden
Friedhilde Reißmann-Schleip, Erste Vorsitzende der Freiburger Hilfs-gemeinschaft und Thomas Stöckle, Leiter der Gedenkstätte Grafeneck

**Dokumentationszentrum
Nationalsozialismus**
STÄDTISCHE MUSEEN Freiburg 

Landesarbeitsgemeinschaft
der
Gedenkstätten
und
Gedenkstätteninitiativen
in
Baden-Württemberg 

**GEDENKSTÄTTEN**
Südlicher Oberrhein

**Colloquium
politicum**
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg